

Künstler: **TINO Z** / Titel: So gegen drei
Medium: CD / Spiellänge: 39:37 Min. / Label: TZET Records
Text: Mike Kempf



[TINO Z – 'SO GEGEN DREI' - 2018]

Der Dresdner **TINO ZETZSCHE** hat sein aktuelles Album mit 'Solitary Man' getauft und hat dabei ausschließlich auf Songs bekannter Rockgrößen wie **NEIL DAIMOND, U2, DEPECHE MODE** oder **CANNED HEAT** gesetzt. Es zeugt nicht nur von großem Selbstvertrauen, sondern setzt vor allem ein grundsolides musikalisches Verständnis voraus, um sich an 'Stars' solchen Kalibers heranzuwagen.

Trotzdem, für mich ist seine Vorgängerplatte 'So gegen drei' [2018] insofern interessanter, als er hier in knapp vierzig Minuten elf Songs präsentiert, die allesamt aus seiner Feder entsprangen.

Zunächst fällt auf, dass **TINO** auf deutschsprachige Texte baut. Eine Tugend, die von deutschen Rockmusikern nicht allzu häufig eingesetzt wird, die aber anhand eines **UDO LINDENBERG, CITY, JÜRGEN KERTH** oder **MARIUS MÜLLER-WESTERNHAGEN** durchaus erfolgreich praktiziert wird.

Seine Stimme erschallt während des gesamten Albums auf einem gleichbleibenden melancholischen Level. Auch instrumental hat **TINO** die meisten seiner Songs leicht Melancholisch abgeschmeckt.

Durch Zutaten eingängiger Rhythmen, fetzigen Gitarrensound und schön arrangierten Klangteppichen wabern die Songs gut bekömmlich durchs Nervenkostüm. Mit dem Opener „So gegen drei“, „Diese Momente“ und „Ich war dabei“ kristallisieren sich Songs mit Ohrwurmcharakter heraus.

Besonders beim „Ich war dabei“ zelebriert **ZETZSCHE** seine gut ausgebildete Fingerakrobatik, in dem er einen glänzenden 'Saitenlauf' abfeuert. Auch sein akustisches Geklampfe kommt richtig gut rüber. Als Hörprobe dient hier der Schlussakt „Entspannt am Strand“.

Apropos glänzender 'Saitenlauf' – mit **ANDRE FAHLKE** hat sich **TINO** einen weiteren Gitarristen ins Boot geholt, der vor allem beim „Parasiten“ mit guter Soloarbeit glänzt.

Ob als Sänger, als Gitarrist, als Bassist oder als Harper, dem Elbstädter **TINO ZETZSCHE** ist mit 'So gegen drei' ein tolles Deutschrockalbum geglückt. Eine Platte, die ich bedenkenlos empfehlen kann.

Wer **ZETZSCHE** lieber mit englischen Texten konsumieren möchte, dem bietet sich mit dem vor kurzem erschienenen CD 'Solitary Man' eine prima Alternative. Allerdings, wie bereits oben erwähnt, nur mit dem Gebot von Coversongs.

Sei es, wie es sei, im Vergleich mit 'Solitary Man' geht für meinen Eindruck 'So gegen drei' als klarer Punktsieger hervor. Für einen Knockout-Sieg könnte sein Hammerteil „Ich war dabei“ sorgen. Da sage ich – **TINO**, bitte mehr davon!

Line up:

Tino Zetsche (vocals, guitar, bass, harp, backing vocals)

Andre Fahlke (guitar #5,9,10)

Thomas Mai (drums)

Marko Hanisch (drums #5,9,10)

Michael Gräubig (bass #5,9,10)

Tom Götze (bass #8)

Heiko Tuch (drums #6)

Aline Brunecker (backing vocals #6)

Lutz Schonke (harp #6)

Birka Radloff-Born (backing vocals #10)

Setliste:

01. So gegen drei [03:26]

02. Diese Momente [04:49]

03. Montagmorgen [03:41]

04. Idealist [03:44]

05. Parasit [05:17]

06. Du & Ich [03:19]

07. Ich war dabei [03:44]

08. Sombbrero-Nebel [03:22]

09. Deine Augen [04:34]

10. Bumm Bumm [02:24]

11. Entspannt am Strand [02:37]



[TINO Z – 'Solitary Man' - 2020]